
Subject: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Gast](#) on Wed, 29 Sep 2010 18:21:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

War vor kurzem mal beim Dermatologen wegen nem Proscar-Rezept. War kein Problem, is aber ne andere Geschichte.

Folgendes:

Hab seit meiner Jugend (die noch nicht gar solange her ist) viele Pickel im Rücken und teilw. Brustbereich. Früher hab ich mal geschmiert, jz schon lange nicht mehr. Ärztin hätt mir Ciscutan verschrieben, meinte aber dass das teils zu vermehrtem Haarausfall führt, sie meinte ich solle abwägen ob ich mehr HA in Kauf nehme oder nicht. Habt ihr Erfahrungen mit Ciscutan? Oder Empfehlungen für andere Medikamente, die nicht grade HA als NW haben?
Vielen Dank schon mal!

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Gast](#) on Mon, 04 Oct 2010 14:40:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann nur sagen, dass meine Akne sehr stark zurückgegangen ist, deitdem ich Vitamin D3 (5000 IE) einnehme.
Es hilft nicht sofort, sondern erst nach 1-2 Monaten, weil der Körper Zeit zur Umstellung benötigt.

Zusätzlich hat sich mit dem Beginn der Wirkung auch mein HA eingestellt.

Zustätzlich dazu würde ich es mit einer Mariendisteltherapie versuchen. D.h. keine kleinen Kapseln schlucken, sondern einfach 500g Puder bestellen und täglich einen Esslöffel von einnehmen. (ca.10€ je 500g)

Aber ich muss noch anmerken, dass der Verzicht von Milch und Quark sehr große Fortschritte gebracht hat. Ich weiß nicht wieso, aber ich hatte lange Zeit keine/kaum Pickel, als ich keine Milchprodukte gegessen habe, als ich es wieder mit Quark probieren wollte (nach einem Jahr), bekam ich wieder einen starken Akne-Schub.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Eugen Schneider](#) on Sat, 09 Oct 2010 13:06:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Akne und Haarausfall sind genetisch sehr eng miteinander verknüpft. Mich selbst betrifft das ebenfalls. Das bedeutet aber nicht sich mit einem der beiden Übel abfinden zu müssen, im Gegenteil. Nach ca. einem Jahr Behandlung mit Isotretinoin und anschließenden 5 Fruchtsäurepeelings hatte ich eine Haut für die mich viele, u.a. sehr schöne Frauen, fast

schon beneiden. Dass ich mal schlimme Akne hatte, erkennt man nicht mal mit der Lupe (das meine ich so, wie ich es sage).

Parallel dazu die Einnahme von Finasterid. Es dauerte bei mir bei beiden Medikamenten relativ lange bis sich was tat. Es hat jedoch geholfen. Die Haut ist super und der Haarstatus seit Beginn der Einnahme von Fin konstant. Meine Dermatologin und andere sagten mir dass die Einnahme von Isotretinoin sich positiv bei der Behandlung von Haarausfall auswirken kann, was m.E. mit der gestörten Talgproduktion der Haut zu tun hat. Aus meiner Sicht kann man eine starke Akne die einfach nicht weggehen will nur auf diese Art wirklich erfolgreich und langfristig bekämpfen. Alles andere sind m.E. nur Übergangslösungen. Das allerdings abzuwägen bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen!

Man braucht für so eine Behandlung allerdings eine verdammt große Portion Durchhaltevermögen, je nach Versicherung dürfte es auch nicht ganz umsonst sein..

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, euer Eugen

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Oct 2010 14:05:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eugen Schneider schrieb am Sat, 09 October 2010 16:06 Akne und Haarausfall sind genetisch sehr eng miteinander verknüpft.

nein

fast alle erwachsene männer mit von akne durchgelöcherten gesicht, haben volles HAAR

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Christian24](#) on Sat, 09 Oct 2010 17:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 October 2010 16:05 Eugen Schneider schrieb am Sat, 09 October 2010 16:06 Akne und Haarausfall sind genetisch sehr eng miteinander verknüpft.

nein

fast alle erwachsene männer mit von akne durchgelöcherten gesicht, haben volles HAAR

Stimmt, ich kenn da auch einige mit Pickelproblemen die Roaccutan geschluckt haben und keine Anzeichen einer AGA haben. Zwar dünnes Haar, aber eben überall.

Gibt's da irgendeinen Zusammenhang??

Andererseits liest man im Forum auch häufig von Leuten die meinen dieses Medi hätte ihren HA ausgelöst.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Oct 2010 18:36:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Sat, 09 October 2010 20:02pilos schrieb am Sat, 09 October 2010 16:05Eugen Schneider schrieb am Sat, 09 October 2010 16:06Akne und Haarausfall sind genetisch sehr eng miteinander verknüpft.

nein

fast alle erwachsene männer mit von akne durchgelöcherten gesicht, haben volles HAAR

Stimmt, ich kenn da auch einige mit Pickelproblemen die Roaccutan geschluckt haben und keine Anzeichen einer AGA haben. Zwar dünnes Haar, aber eben überall.

Gibt's da irgendeinen Zusammenhang??

Andererseits liest man im Forum auch häufig von Leuten die meinen dieses Medi hätte ihren HA ausgelöst.

die die ich meine.... haben NIE Roaccutane geschluckt.....

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Gitarrero](#) on Sat, 09 Oct 2010 20:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Akne und erblicher Haarausfall sind zwei völlig verschiedene Dinge die nicht viel miteinander zutun haben. Ich habe vor etlichen Jahren auch mal eine Isotretinointherapie wegen einer

hartnäckigen Akne gemacht, mir sind dabei keine Haare ausgefallen, statt dessen sind mir sogar vermehrt Haare am Bauch und am Arsch gewachsen, wo davor nie welche waren - kann aber auch Zufall sein.

Eine Therapie mit Isotretinoin ist ja im Prinzip, vereinfacht ausgedrückt, nichts anderes als eine (mehr oder weniger) kontrollierte Vitamin-A-Vergiftung. Daher auch die teils extrem massiven Nebenwirkungen. Wenn einem davon Kopfhare ausfallen, dann ist das eine andere Art Haarausfall als bei einer AGA und die Haare müssten theoretisch wieder nachwachsen. Es sei denn, die entsprechende Haarwurzel lag sowieso schon im sterben.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [backflash](#) on Sat, 09 Oct 2010 21:43:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos' Aussage kann ich bestätigen, wenn ich mich in meinem Bekanntenkreis so umschaue. Da gibt es einige mit Akne und vielen sichtbaren Pickeln und Pusteln, die wirklich tolle Haare haben. Und ich spreche von wirklicher Akne und von Aknenarben, nicht von unreiner und fettiger Haut. Viele Jungs und Männer mit Akne haben TROTZDEM ein trockenes Hautbild.

Spontan denke ich da an den Fussballer Christian Ziege
http://torfabrik.de/uploads/pics/080201-P-SP18_FCK-528.jpg
oder den Snowboarder Shawn White
http://www.maennerfrisuren.org/wp-content/uploads/M%C3%A4nner_Langhaarfrisur_Shaun_White.jpg
oder den Schauspieler Claude Oliver Rudolph
http://www.welt.de/multimedia/archive/00454/TopXD_42_Claude_Oli_454465s.jpg

Besonders Claude Oliver Rudolph sieht nicht so aus, als hätte er einen niedrigen Testosteron-Spiegel....in Gegensatz zu diesem Mann mit schlechteren Haaren
<http://estb.msn.com/i/D0/A94590725068C5E2BC8389BE7EA3D.jpg>

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Oct 2010 22:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Akne kann ich Dir 2 heiße Insider-Tipps verraten.
Ich hatte nämlich bis vor kurzem auch noch Pickel im Gesicht und am Rücken!

Ich machte jeden Tag einen Einlauf mit Grapefruitkernextrakt. Das wirkt gegen sämtliche Bakterien (aber hauptsächlich nur die Schlechten!) und es tötet die Darmpilze ab. Ebenso wirken Einläufe sehr entgiftend!

Meine Gesichtsakne ging davon wunderbar weg!!
Leider aber nicht die Rücken-Akne.
Ich bekam von einem Heilpraktiker den Tipp, dass es sich dabei um Demodexmilben handeln

könnte.

Dies wissen die meisten Ärzte und Hautärzte nicht!

Ich schmierte mir MMS auf meinen Rücken und es dauerte nur wenige Tage, dann war mein Rücken sehr rein!

Dann setzte ich es aber für ein paar Tage ab und die Akne kam zurück! Der Heilpraktiker sagte, man muss das Mittel mindestens 3 Monate lang nehmen.

Nun nahm ich es konsequent 3 Monate und jetzt schon seit 2 Monaten nicht mehr und noch immer einen reinen Rücken;)

Also hat es geholfen!

Die Hauptursachen für Akne:

- Toxine im Körper (deshalb wirken die Einläufe so gut!)
- Schlechtes Darmmilieu und Darpilze (deshalb wirkt auch der Grapefruitkernextrakt so gut!)
- Demodexmilben
- evtl. "Haut-Diabetes". Dies ist noch nicht ganz erforscht, aber man hat herausgefunden, dass die Hautzellen bei Akne-Patienten auf Insulin nicht richtig reagieren. Deshalb wirkt bei Akne Insulin-Spritzen, Fasten und eine LowCarb-Diät.

Ich würde daher empfehlen GTF-Chrom zu kaufen. Das bewirkt, dass die Zellen bzw. die Hautzellen wieder ausreichend auf Insulin reagieren. Auch über den Tag verteilt ein paar Teelöffel Zimt soll ähnlich die Insulin wirken und den Blutzuckerspiegel senken!

Auch Stiefmütterchentee ist ein super Mittel bei Akne. Dazu gibt es auch viele positive Erfahrungsberichte im Internet!

Damit kann man auch Einläufe machen.

Mit Stiefmütterchentee habe ich aber keine Erfahrung!

Ich würde Dir raten, lieber mal zu öfter zu einem Heilpraktiker zu gehen. Kostet zwar Geld, aber Du siehst ja, dass die studierten Ärzte alle keine Ahnung haben!

Die arbeiten nämlich mit der Pharmaindustrie zusammen.

Oder wie erklärst Du es Dir, dass ein Hautarzt mit 6 Jahren Studium nicht die Ursache der Akne behandelt, ja diese nicht einmal KENNT?

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [backflash](#) on Sat, 09 Oct 2010 22:22:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ ab 2008: Ich selbst habe keine Akne, sondern meine Beobachtung deckt sich mit der Aussage von Pilos.

Danke für Deine Tipps, ich hoffe aber trotzdem, dass es hier jetzt nicht in die Richtung "Schulmedizin contra Heilpraktiker" abdriftet.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Gitarrero](#) on Sat, 09 Oct 2010 23:27:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boah, ne, nicht schon wieder dieser Heilpraktikerunsinn... . Übersäuerung ist jetzt wohl schon wieder out?

Zitat:Die Hauptursachen für Akne:

- Toxine im Körper (deshalb wirken die Einläufe so gut!)
- Schlechtes Darmmilieu und Darnpilze (deshalb wirkt auch der Grapefruitkernextrakt so gut!)
- Demodexmilben
- evtl. "Haut-Diabetes".

Absoluter Unsinn hoch 10. Vor allem der letzte Absatz deines Posts lässt sich wohl kaum noch toppen.

Was mich interessiert, woher weis dein Einlauf denn welche Bakterien gut sind und welche nicht?

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 10 Oct 2010 22:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist mir ziemlich wurscht, ob Du es als Humbug abstempelst oder nicht. Es gilt immer noch der Grundsatz: Wer heilt, hat Recht!
Und ich konnte meine Akne mit diesen Methoden heilen.

Nicht die Einläufe wirken gegen Bakterien, sondern der Grapefruitkernextrakt. Und der wirkt hauptsächlich nur gegen die Schlechten. Sonst hätte ich nämlich massive Darmprobleme. Außerdem geht es dabei primär darum die Darnpilze abzutöten und nicht darum, Akne-Bakterien zu vernichten.

Das mit dem Haut-Diabetes ist kein Unsinn!

Das wurde in Akne-Foren bereits diskutiert. Und es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sowohl eine LowCarb-Diät, als auch das Spritzen von Insulin und Fasten einen deutlichen Einfluß auf die Akne hat.

Ebenfalls ist wissenschaftlich bewiesen worden (durch Hautbiopsien), dass Hautzellen von Aknepatienten schlecht auf Insulin ansprechen. Deshalb bleibt der Blutzuckerspiegel in der Haut zu hoch und es kommt zur Akne.

Nicht jedes gute Mittel ist bekannt.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Eugen Schneider](#) on Mon, 11 Oct 2010 00:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn wir nur lange genug suchen werden wir immer Menschen wie Helmut Schmitt finden, die trotz der ein oder anderen Zigarette ein hohes Alter erreichen, genauso wie 26-Jährige die nie eine Zigarette angefasst haben und an Lungenkrebs sterben. Betrachtet man es statistisch, dann treten AGA und Akne häufig gemeinsam auf. Der Initiator dieses Threads und ich selbst sind EIN Beispiel dafür. Ich wollte hier lediglich von meiner erfolgreichen Therapie berichten. Mann kann sich natürlich auch diverse Sachen ins Gesicht schmieren, mit der Ernährung experimentieren oder mit Einläufen arbeiten. Ob das etwas hilft, kann ich nicht beurteilen. Ob beides zusammenhängt ist aber eh gleichgültig, man will es einfach nur loswerden. Ich finde die Frage welche Rolle die Durchblutung der Kopfhaut in diesem Zusammenhang spielt viel interessanter. Die AC-Therapie und der neue Ansatz von Mesoline erklären ihr Wirkprinzip ja u.a. mit einer Durchblutungssteigerung. Kann jemand etwas dazu sagen?

Beste Grüße euer Eugen

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Legende](#) on Mon, 11 Oct 2010 12:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Probiert doch mal mit 25mg Zink und 10mg Biotin jeden Tag, es wird von vielen berichtet das es hilft, auch ich selbst habe es gesehen bei meinem Klassen-kamaraden.

Die NW sind meistens einfach zu hart

Da würde ich lieber erst einmal das probieren mit Zink, Medikamente gegen Akne würde ich wirklich als aller letztes nehmen, da meistens die NW so hart sind, dass du dich kaum davon regenerierst.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Eugen Schneider](#) on Mon, 11 Oct 2010 16:17:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tut mir leid, aber absolut nicht nachvollziehbar. Was soll den Zink bitteschön helfen wenn man unter einer chronischen Hautdrüsenüberfunktion leidet??? Anscheinend ist das hier ne richtige Akne und da wird sich nichts grundlegendes ändern nur weil man plötzlich ZINK zu sich nimmt.

Desweiteren sind die bei Isotret auftretenden NW nahezu alle reversibel. Andere Medikamente die wir ohne Bedenken einnehmen bringen teilweise deutlich heftigere NW mit größerer Wahrscheinlichkeit mit sich.

Wenn man gegen Akne etwas tun möchte gibt es auch noch die Möglichkeit der Einnahme von Antibiotika was für einen gewissen Zeitraum hilft oder das regelmäßige auftragen einer Linola mit Wirkstoff Erythromycin (alles verschreibungspflichtig).

Tut mir nur einen Gefallen: Hör auf mit diesen Pseudo-Hilfsmitteln wie Zahnpasta auf Pickel

schmieren, NEM oder irgendwas bei Vollmond vergraben.

Wenn man eine klinisch indizierte Akne hat dann gibts vom Hautarzt i.d.R. auch das entsprechende Medikament dafür.

Wenn man sich nicht traut seinem Hautarzt zu sagen dass man das loswerden will oder zu faul und/oder zu undiszipliniert ist sine Salben/Medikamente anzuwenden, DANN MUSS MAN HALT DAMIT KLARKOMMEN!

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 11 Oct 2010 20:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eugen Schneider schrieb am Mon, 11 October 2010 18:17Tur mir leid, aber absolut nicht nachvollziehbar. Was soll den Zink bitteschön helfen wenn man unter einer chronischen Hautdrüsenüberfunktion leidet??? Anscheinend ist das hier ne richtige Akne und da wird sich nichts grundlegendes ändern nur weil man plötzlich ZINK zu sich nimmt.

Desweiteren sind die bei Isotret auftretenden NW nahezu alle reversibel. Andere Medikamente die wir ohne Bedenken einnehmen bringen teilweise deutlich heftigere NW mit größerer Wahrscheinlichkeit mit sich.

Wenn man gegen Akne etwas tun möchte gibt es auch noch die Möglichkeit der Einnahme von Antibiotika was für einen gewissen Zeitraum hilft oder das regelmäßige auftragen einer Linola mit Wirkstoff Erythromycin (alles verschreibungspflichtig).

Tut mir nur einen Gefallen: Hört auf mit diesen Pseudo-Hilfsmitteln wie Zahnpasta auf Pickel schmieren, NEM oder irgendwas bei Vollmond vergraben.

Wenn man eine klinisch indizierte Akne hat dann gibts vom Hautarzt i.d.R. auch das entsprechende Medikament dafür.

Wenn man sich nicht traut seinem Hautarzt zu sagen dass man das loswerden will oder zu faul und/oder zu undiszipliniert ist sine Salben/Medikamente anzuwenden, DANN MUSS MAN HALT DAMIT KLARKOMMEN!

Zink hilft aber in einigen fällen die akne zumindest zu reduzieren, aber ganz klar kann es nicht mit der wirkung von iso-tret mithalten. Aber bei einer milden akne vielleicht sogar die bessere variante statt der harten keule. Bei mittel bis schwerer akne wird zink alleine definitiv nicht ausreichen, aber es kann helfen.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Legende](#) on Mon, 11 Oct 2010 21:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Mon, 11 October 2010 22:25

Zink hilft aber in einigen fällen die akne zumindest zu reduzieren, aber ganz klar kann es nicht mit der wirkung von iso-tret mithalten. Aber bei einer milden akne vielleicht sogar die bessere variante statt der harten keule. Bei mittel bis schwerer akne wird zink alleine definitiv nicht ausreichen, aber es kann helfen.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Gitarrero](#) on Mon, 11 Oct 2010 21:36:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist halt so einer der Punkte, der auch von Heilpraktikern grundsätzlich ignoriert wird. Akne ist nicht gleich Akne, es gibt verschiedene Arten, Formen und Ausprägungen. Und, eine unreine Haut mit ein paar Pickeln macht auch noch keine schwere Akne. Je nachdem kann auch etwas anderes dagegen helfen. Zink ist im Körper für die Wundheilung zuständig und kann deshalb bei manchen Formen der Akne helfen, bei starken Formen aber sicher eher nicht.

Aber, ganz so harmlos, wie manch einer scheinbar denkt, ist Isotretinoin auch nicht, das haut schon ordentlich rein. Also, ich bin normalerweise, was NW's angeht, sehr resistent und habe fast nie Probleme, aber die paar Monate mit Iso haben schon ordentlich reingehauen. Allerdings war auch die Wirkung absolut großartig. Ähnlich wie bei Finasterid muss man halt abwägen, ob die (möglichen) Nebenwirkungen für einen selbst im richtigen Verhältnis zur (möglichen) Wirkung stehen oder nicht. Ich sag mal, bei einem jungen Mann sind die, vor allem psychischen, Auswirkungen einer sichtbar beginnenden Glatze und einer starken Akne wohl deutlich schlimmer als alles, was einem unter kontrollierter (Arzt) Einnahme von Isotretinoin und/oder Finasterid so passieren kann.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Legende](#) on Tue, 12 Oct 2010 08:42:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gitarrero schrieb am Mon, 11 October 2010 23:36

Aber, ganz so harmlos, wie manch einer scheinbar denkt, ist Isotretinoin auch nicht, das haut schon ordentlich rein. Also, ich bin normalerweise, was NW's angeht, sehr resistent und habe fast nie Probleme, aber die paar Monate mit Iso haben schon ordentlich reingehauen. Allerdings war auch die Wirkung absolut großartig. Ähnlich wie bei Finasterid muss man halt abwägen, ob die (möglichen) Nebenwirkungen für einen selbst im richtigen Verhältnis zur (möglichen) Wirkung stehen oder nicht. Ich sag mal, bei einem jungen Mann sind die, vor allem psychischen, Auswirkungen einer sichtbar beginnenden Glatze und einer starken Akne wohl deutlich schlimmer als alles, was einem unter kontrollierter (Arzt) Einnahme von Isotretinoin und/oder Finasterid so passieren kann.

Eben, viele unterschätzen einfach Iso.

Was hat man denn schon zu verlieren, wenn man Zink 25mg mit

Biotin nimmt, die 1-2 Monate ? x)

Ein versuch ist alle mal Wert, bevor du mit den richtig harten Zeugs anfängst gegen Akne.

Zwar wirst du mit Iso äußerlich "schön", aber innerlich, also körperlich "verreckst" du durch die NW von Iso...

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Eugen Schneider](#) on Tue, 12 Oct 2010 14:20:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da stimme ich auf der ganzen Linie zu. Wenn man es mit Zink versuchen möchte würde ich dazu noch Kieselerde empfehlen, das wirkt antibakteriell und unterstützt die Wundheilung.

Die NW bei Iso waren bei mir übrigens:

1. zunächst wurde die Akne deutlich stärker bevor sie zurückging
2. die Haut wird dünner und empfindlicher, legt sich aber mit der zeit
3. hohe empfindlichkeit gegenüber der sonne, direkte sonneneinstrahlung am besten komplett meiden
4. erhöhte werte von triglyceriden, durch bessere ernährung in den griff zu kriegen
5. auf alkohol weitestgehend verzichten, sonst verliert man zu viel wasser

Beste Grüße der Eugen

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Homers](#) on Tue, 12 Oct 2010 18:04:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benzacne oder ariol

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Oct 2010 20:56:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gitarrero schrieb am Mon, 11 October 2010 23:36Das ist halt so einer der Punkte, der auch von Heilpraktikern grundsätzlich ignoriert wird. Akne ist nicht gleich Akne, es gibt verschiedene Arten, Formen und Ausprägungen. Und, eine unreine Haut mit ein paar Pickeln macht auch noch keine schwere Akne. Je nachdem kann auch etwas anderes dagegen helfen. Zink ist im Körper für die Wundheilung zuständig und kann deshalb bei manchen Formen der Akne helfen, bei starken Formen aber sicher eher nicht.

Aber, ganz so harmlos, wie manch einer scheinbar denkt, ist Isotretinoin auch nicht, das haut schon ordentlich rein. Also, ich bin normalerweise, was NW's angeht, sehr resistent und habe fast nie Probleme, aber die paar Monate mit Iso haben schon ordentlich reingehauen. Allerdings war auch die Wirkung absolut großartig. Ähnlich wie bei Finasterid muss man halt abwägen, ob die (möglichen) Nebenwirkungen für einen selbst im richtigen Verhältnis zur (möglichen) Wirkung stehen oder nicht. Ich sag mal, bei einem jungen Mann sind die, vor allem psychischen, Auswirkungen einer sichtbar beginnenden Glatze und einer starken Akne wohl deutlich schlimmer als alles, was einem unter kontrollierter (Arzt) Einnahme von Isotretinoin und/oder Finasterid so passieren kann.

Sicher gibt es leichte, mittlere und schwere Akne. Jedoch sind die Ursachen immer die gleichen. Die Schwere zeigt nur, wie stark der Körper vergiftet ist. Es sei denn, es ist eine allergische Akne. Das ist natürlich was ganz anderes.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Oct 2010 21:05:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Tue, 12 October 2010 10:42Gitarrero schrieb am Mon, 11 October 2010 23:36

Aber, ganz so harmlos, wie manch einer scheinbar denkt, ist Isotretinoin auch nicht, das haut schon ordentlich rein. Also, ich bin normalerweise, was NW's angeht, sehr resistent und habe fast nie Probleme, aber die paar Monate mit Iso haben schon ordentlich reingehauen. Allerdings war auch die Wirkung absolut großartig. Ähnlich wie bei Finasterid muss man halt abwägen, ob die (möglichen) Nebenwirkungen für einen selbst im richtigen Verhältnis zur (möglichen) Wirkung stehen oder nicht. Ich sag mal, bei einem jungen Mann sind die, vor allem psychischen, Auswirkungen einer sichtbar beginnenden Glatze und einer starken Akne wohl deutlich schlimmer als alles, was einem unter kontrollierter (Arzt) Einnahme von Isotretinoin und/oder Finasterid so passieren kann.

Eben, viele unterschätzen einfach Iso.

Was hat man denn schon zu verlieren, wenn man Zink 25mg mit Biotin nimmt, die 1-2 Monate ? x)

Ein versuch ist alle mal Wert, bevor du mit den richtig harten Zeugs anfängst gegen Akne.

Zwar wirst du mit Iso äußerlich "schön", aber innerlich, also körperlich "verreckst" du durch die NW von Iso...

Ich verstehe zwar, dass ein Aknepatient so schnell wie möglich seine Akne los werden will,

jedoch ist Iso ja absolute Symptomunterdrückung.

Der Körper will einem mit der Akne schließlich sagen, dass im Inneren des Körpers etwas nicht in Ordnung ist (die Haut ist der Spiegel des Darms!) und mit Iso ist es so, als würde man einem bellenden Hund (der Herrchen oder Frauchen etwas sagen möchte), das Maul zukleben. Akne muss von innen nach außen behandelt werden und nicht umgekehrt.

Ansonsten darf man sich auch nicht wundern, wenn auch der Haarausfall nicht besser wird. Denn nur ein ganz gesunder Mensch, hat die Chance auf einen lebenslangen Haarausfall-Stopp!

Ergänzend zur Ursachenbehandlung sind sicher auch Symptombehandlungen nicht verkehrt. In diversen Foren habe ich gelesen, dass User ihre Akne durch das äußere auftragen von natürlichen Antibiotika wie z.B. GKE gut abheilen lassen konnten. Oder MMS, das hilft auch.

Mir ist wirklich ein Rätsel, weshalb alle immer gleich zum Hautarzt rennen. Ich würde mir niemals von so einem Quacksalber irgendeine chemischen Keulen andrehen lassen.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Oct 2010 21:13:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eugen Schneider schrieb am Tue, 12 October 2010 16:20 Da stimme ich auf der ganzen Linie zu. Wenn man es mit Zink versuchen möchte würde ich dazu noch Kieselerde empfehlen, das wirkt antibakteriell und unterstützt die Wundheilung.

Die NW bei Iso waren bei mir übrigens:

1. zunächst wurde die Akne deutlich stärker bevor sie zurückging
2. die Haut wird dünner und empfindlicher, legt sich aber mit der zeit
3. hohe empfindlichkeit gegenüber der sonne, direkte sonneneinstrahlung am besten komplett meiden
4. erhöhte werte von triglyceriden, durch bessere ernährung in den griff zu kriegen
5. auf alkohol weitestgehend verzichten, sonst verliert man zu viel wasser

Beste Grüße der Eugen

Kieselerde soll nicht so gut sein. Am besten ist das kolloidale Siliziumgel (Handelsname Sikapur). Das ist kolloidal und am besten für den Körper verwertbar.

Damals wo ich noch Akne hatte, wandte ich es auch an. Ebenso hoch dosierte Mineralien (auch Zink, Biotin u.s.w.)

Auf meine Akne hatte das alles jedoch keinen Einfluß!

Wobei ich natürlich nicht weiß, wie es ohne Zink und den anderen Mineralien aussehen würde..

Erst nachdem ich meinen Darm saniert habe, ging es RICHTIG aufwärts!

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Also, jetzt mal langsam.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 12 October 2010 23:05

Ich verstehe zwar, dass ein Aknepatient so schnell wie möglich seine Akne los werden will, jedoch ist Iso ja absolute Symptomunterdrückung.

Nach einer erfolgreichen Isotherapie haben viele Patienten oft nie wieder starke Probleme mit Akne. Auch wenn die Kur schon seit Jahren beendet ist nicht. Von daher ist Iso schon deutlich mehr als nur eine reine Symptomunterdrückung. Und, genau genommen ist doch die ständige Einnahme von Zink und ähnlichem auch nichts anderes als eine Symptomunterdrückung.

Setzt man die hohe Zinkzufuhr ab, ist auch die Wirkung weg, die Pickel sind wieder da. Da seh ich den Unterschied nicht. Selbes gilt für deine Mineralien gegen die AGA.

Zitat:Der Körper will einem mit der Akne schließlich sagen, dass im Inneren des Körpers etwas nicht in Ordnung ist (die Haut ist der Spiegel des Darms!) und mit Iso ist es so, als würde man einem bellenden Hund (der Herrchen oder Frauchen etwas sagen möchte), das Maul zukleben.

Akne muss von innen nach außen behandelt werden und nicht umgekehrt. Isotretinoin wird als Weichkapsel verabreicht und wirkt dann von innen nach aussen. Von der Einnahme her kein Unterschied zu Zink. Deshalb ein schlechter Vergleich. Und dieser Unsinn mit die Haut ist der Spiegel des Darms, dann erklär mal, weshalb bei fast jedem Betroffenen die Akne mit Eintritt der Pubertät ausbricht und spätestens etwa zum 30. Lebensjahr wieder von selbst verschwindet (wie gesagt, meistens bzw. fast immer)? Fällt dem Darm dann mit 14 ein oh, ich bin ja voll kaputt, mach ich mal ein paar Pickel - und mit 30 denkt er sich dann ach, jetzt war ich 30 Jahre lang kaputt, scheiss drauf, ich mach jetzt keine Pickel mehr...? Das einzige Bedenkenswerte dabei ist, dass ein Heilpraktiker überhaupt nicht den Unterschied zwischen schlechter Haut und den verschiedenen Akneformen kennt, braucht er auch nicht, die Diagnose ist sowieso immer die Selbe.

Zitat:Ansonsten darf man sich auch nicht wundern, wenn auch der Haarausfall nicht besser wird. Denn nur ein ganz gesunder Mensch, hat die Chance auf einen lebenslangen Haarausfall-Stopp! Demnach müssten alle schwerkranken Menschen, Alkoholiker und Drogensüchtige... etc. eine Platte haben. Dem ist aber definitiv nicht so. Auch gibt es genug Vegetarier und Ernährungsberater mit Glatzen. Also, absoluter Unsinn.

Zitat:Ergänzend zur Ursachenbehandlung sind sicher auch Symptombehandlungen nicht verkehrt.

In diversen Foren habe ich gelesen, dass User ihre Akne durch das äußere auftragen von natürlichen Antibiotika wie z.B. GKE gut abheilen lassen konnten. Oder MMS, das hilft auch. Klar hilft das. Aber auch nur solange man die Antibiotika anwendet oder sich eine Resistenz einstellt.

Zitat:Mir ist wirklich ein Rätsel, weshalb alle immer gleich zum Hautarzt rennen. Ich würde mir niemals von so einem Quacksalber irgendwelche chemischen Keulen andrehen lassen.

Nö, du lässt dir lieber von hochkompetenten Heilpraktikern das Geld aus der Tasche ziehen. Ich hatte erst bis vor kurzem in einem anderen Forum eine sehr lange und intensive (allerdings

Ergebnislose) Debatte mit einem (angeblichen) Heilpraktiker, deshalb fehlt mir jetzt etwas die Lust alles wieder von vorne durchzukauen. Daher, wenn du der Ansicht bist, die Naturheilkunde hilft dir, prima, mach weiter. Ich weis dich jetzt aber nochmals darauf hin, dass sich an deinem Haarstatus bisher nichts geändert hat, trotz der Mineralien. Es gibt also keinen Beweis, dass du den momentanen Status nur diesen zu verdanken hast. Alles andere ist nur reine Spekulation. Das heist, du hast kein nachweisbares Ergebnis, erlaubst dir aber trotzdem Ärzte zu verfluchen und Heilpraktiker in den Himmel zu loben. Da soll sich am besten jeder selbst ein Urteil bilden.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 13 Oct 2010 22:10:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gitarrero schrieb am Wed, 13 October 2010 14:16Also, jetzt mal langsam.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 12 October 2010 23:05

Ich verstehe zwar, dass ein Aknepatient so schnell wie möglich seine Akne los werden will, jedoch ist Iso ja absolute Symptomunterdrückung.

Nach einer erfolgreichen Isotherapie haben viele Patienten oft nie wieder starke Probleme mit Akne. Auch wenn die Kur schon seit Jahren beendet ist nicht. Von daher ist Iso schon deutlich mehr als nur eine reine Symptomunterdrückung. Und, genau genommen ist doch die ständige Einnahme von Zink und ähnlichem auch nichts anderes als eine Symptomunterdrückung.

Setzt man die hohe Zinkzufuhr ab, ist auch die Wirkung weg, die Pickel sind wieder da. Da seh ich den Unterschied nicht. Selbes gilt für deine Mineralien gegen die AGA.

Mineralien sind natürliche Stoffe die der Körper braucht.

Ohne diese kann er nicht existieren.

Dann müsstest Du sagen, die ganze Ernährung wäre Symptomunterdrückung.

Und nur weil Iso auch langfristig wirkt, heißt das nicht, dass es keine Symptomunterdrückung ist.

Jeder Mensch hat verschiedene Schwachstellen.

Eine Übersäuerung kann sich in Akne oder auch in Kopfschmerzen zeigen. Das ist bei jedem verschieden.

Im übrigen wirken Zink und co. nicht gegen Akne. Wenn, dann wird die Akne etwas gemildert. Mehr nicht.

Ich halte es für wichtiger den Darm zu sanieren, denn im Darm sitzen 70% des gesamten Immunsystems! Die Haut wird als Nebenwirkung dann automatisch rein.

Ist das nicht sinnvoller und effektiver?

Zitat:Der Körper will einem mit der Akne schließlich sagen, dass im Inneren des Körpers etwas nicht in Ordnung ist (die Haut ist der Spiegel des Darms!) und mit Iso ist es so, als würde man einem bellenden Hund (der Herrchen oder Frauchen etwas sagen möchte), das Maul zukleben.

Akne muss von innen nach außen behandelt werden und nicht umgekehrt. Isotretinoin wird als

Weichkapsel verabreicht und wirkt dann von innen nach aussen. Von der Einnahme her kein Unterschied zu Zink. Deshalb ein schlechter Vergleich. Und dieser Unsinn mit die Haut ist der Spiegel des Darms, dann erklär mal, weshalb bei fast jedem Betroffenen die Akne mit Eintritt der Pubertät ausbricht und spätestens etwa zum 30. Lebensjahr wieder von selbst verschwindet (wie gesagt, meistens bzw. fast immer)? Fällt dem Darm dann mit 14 ein oh, ich bin ja voll kaputt, mach ich mal ein paar Pickel - und mit 30 denkt er sich dann ach, jetzt war ich 30 Jahre lang kaputt, scheiss drauf, ich mach jetzt keine Pickel mehr...? Das einzige Bedenkenswerte dabei ist, dass ein Heilpraktiker überhaupt nicht den Unterschied zwischen schlechter Haut und den verschiedenen Akneformen kennt, braucht er auch nicht, die Diagnose ist sowieso immer die Selbe.

Ein Heilpraktiker hat auch eine sehr schwere Prüfung hinter sich. Wie Du vielleicht weißt, kann nicht jeder Hans und Franz sich Heilpraktiker nennen, sondern nur solche, die umfassendes schulmedizinisches Wissen haben!

Ein Heilpraktiker sieht Krankheiten natürlich naturgemäß mit anderen Augen und das soll und muss er auch, weil sonst könnte der Patient ja gleich zu einem Arzt gehen.

Die Schulmedizin macht alles immer komplizierter als es in Wirklichkeit ist. Tatsache ist zumindest, dass es sich bei Akne in 80% der Fälle um eine Akne Vulgaris handelt und die hat als Ursache das schlechte Darmmilieu, die Toxine, die Haarbalgmilben sowie evtl. den "Haut-Diabetes".

Deine Frage warum bei vielen nach der Pubertät die Akne verschwindet ist durchaus berechtigt. Das dauert aber nicht bis 30, sondern eher bis 16/17.

In der Tat spielen hier Hormone eine Rolle.

Androgene wirken IMMER Pickel-fördernd. Das sieht man auch bei Bodybuildern die Anabolika schlucken.

In der Pubertät ist der Blutspiegel an Androgenen am höchsten. Erst nach der Pubertät fällt der Hormonspiegel herab und damit auch die Akne. Also könnte man daraus schlussfolgern, dass die Androgene die Akne verursacht haben.

Doch schaut man mal etwas genauer hin, dann sind die Androgene gar nicht die Ursache, sondern lediglich der Nährboden!

Und genau das ist der Unterschied. Schliesslich gibt es viele Jugendliche die z.B. gefastet haben und dadurch auch ihre Akne verloren haben. Ebenso gibt es bei Naturvölkern keine Akne, obwohl sie genauso die Pubertät durchleben wie wir.

Das ist der Grund.

Und ich vermute, beim Haarausfall ist das auch so!

Nicht das DHT ist die Ursache, sondern der Nährboden. Die Ursache ist die Übersäuerung. Erst wenn beides zusammen auftritt, bricht Haarausfall aus.

Zitat: Ansonsten darf man sich auch nicht wundern, wenn auch der Haarausfall nicht besser wird. Denn nur ein ganz gesunder Mensch, hat die Chance auf einen lebenslangen Haarausfall-Stopp! Demnach müssten alle schwerkranken Menschen, Alkoholiker und Drogensüchtige... etc. eine Platte haben. Dem ist aber definitiv nicht so. Auch gibt es genug Vegetarier und Ernährungsberater mit Glatzen. Also, absoluter Unsinn.

Haarausfall ist neben der Übersäuerung erblich bedingt! Ebenso ist erblich bedingt an welcher Stelle der Körper Vergiftungssymptome zeigt. Bei dem einen ist das der Haarausfall, beim anderen die Akne und beim anderen das Raucherbein.

Und glaub mal nicht, dass Ernährungsberater oder Vegetarier keine Toxine im Körper haben!

Zitat:Ergänzend zur Ursachenbehandlung sind sicher auch Symptombehandlungen nicht verkehrt.

In diversen Foren habe ich gelesen, dass User ihre Akne durch das äußere auftragen von natürlichen Antibiotika wie z.B. GKE gut abheilen lassen konnten. Oder MMS, das hilft auch. Klar hilft das. Aber auch nur solange man die Antibiotika anwendet oder sich eine Resistenz einstellt.

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Zitat:Mir ist wirklich ein Rätsel, weshalb alle immer gleich zum Hautarzt rennen. Ich würde mir niemals von so einem Quacksalber irgendeine chemischen Keulen andrehen lassen.

Nö, du lässt dir lieber von hochkompetenten Heilpraktikern das Geld aus der Tasche ziehen. Ich hatte erst bis vor kurzem in einem anderen Forum eine sehr lange und intensive (allerdings Ergebnislose) Debatte mit einem (angeblichen) Heilpraktiker, deshalb fehlt mir jetzt etwas die Lust alles wieder von vorne durchzukauen. Daher, wenn du der Ansicht bist, die Naturheilkunde hilft dir, prima, mach weiter. Ich weis dich jetzt aber nochmals darauf hin, dass sich an deinem Haarstatus bisher nichts geändert hat, trotz der Mineralien. Es gibt also keinen Beweis, dass du den momentanen Status nur diesen zu verdanken hast. Alles andere ist nur reine Spekulation. Das heist, du hast kein nachweisbares Ergebnis, erlaubst dir aber trotzdem Ärzte zu verfluchen und Heilpraktiker in den Himmel zu loben. Da soll sich am besten jeder selbst ein Urteil bilden.

Mein Haarausfall ist seit 6 Jahren gestoppt und das, obwohl ich mit 20 schon eine riesen Platte hatte!

Man weiß, dass Alopezien die früh beginnen auch am aggressivsten und am schnellsten voranschreiten sind.

Also das heißt schon was!

Dass es keinen Neuwuchs gab, könnte auch daran gelegen haben, dass die Haarfollikel gar nicht mehr aktiv sind.

Klar gibt es auch viele schlechte Heilpraktiker, genauso wie es viele schlechte Ärzte gibt. Aber Tatsache ist ja nun mal, dass Ärzte Symptome unterdrücken und Heilpraktiker (in den meisten Fällen zumindest) an die Ursachen gehen. Das unterscheidet diese 2 Berufe schon mal grundlegend voneinander.

Du hast mit Heilpraktikern vielleicht schlechte Erfahrungen gemacht.. Ich dafür um so mehr mit Ärzten.

Sicher will ich auch nicht unerwähnt lassen, dass sich viele gar nicht leisten können zum Heilpraktiker zu gehen. Wird ja schliesslich nur von privaten Krankenkassen gezahlt... wie vieles, was der Gesundheit dient.

Es heißt nicht um sonst KRANKENkasse.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Sinner85](#) on Fri, 28 Jan 2011 11:42:30 GMT

Also ich habe im Sommer 2008 Ciscuttan (Roacuttan) verschrieben bekommen!! Nebenwirkungen waren trockene Nase und ganz trockene Lippen!! Die AKne ging adann weg hab aber heute am Rücken 2 kreisrunde Narben!! Ich sage halt mal Narben weil keiner meiner 4 Hautärzte genau weis was es ist!! Meine AGA viel mir zum erstenmal im November/Dezember 2008 auf!! Also ich denke da hat es begonnen!! Und wenn ich im Internet lese das Roacuttan Haarausfall verursachen kann, frage ich mich ob die einen Haarausfall meinen der wieder umkehrbar ist mit Absetzen des Medikaments oder ob der fortschreitend is!?? Sollte dies so sein möchte ich nicht ausschließen das Roacuttan den Stein bei mir ins rollen gebracht hat!!
LG

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 28 Jan 2011 17:23:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Fri, 28 January 2011 12:42Also ich habe im Sommer 2008 Ciscuttan (Roacuttan) verschrieben bekommen!! Nebenwirkungen waren trockene Nase und ganz trockene Lippen!! Die AKne ging adann weg hab aber heute am Rücken 2 kreisrunde Narben!! Ich sage halt mal Narben weil keiner meiner 4 Hautärzte genau weis was es ist!! Meine AGA viel mir zum erstenmal im November/Dezember 2008 auf!! Also ich denke da hat es begonnen!! Und wenn ich im Internet lese das Roacuttan Haarausfall verursachen kann, frage ich mich ob die einen Haarausfall meinen der wieder umkehrbar ist mit Absetzen des Medikaments oder ob der fortschreitend is!?? Sollte dies so sein möchte ich nicht ausschließen das Roacuttan den Stein bei mir ins rollen gebracht hat!!
LG

Man kann sich gar nicht oft genug über diese schulmedizinischen Scharlatanerien aufregen.

Beim nächsten Problem würde ich doch lieber einen Heilpraktiker oder ganzheitlich orientierten Naturarzt aufsuchen.
Die Schulmediziner verstehen von "heilen" im Sinne von Ursachen beseitigen, nicht viel. Sie verschreiben Medikamente die alles noch viel schlimmer machen und das ist auch so gewollt. Nur mit Kranken läßt sich Geld verdienen.
Aber seid doch bitte nicht so naiv. Mittlerweile sollte sich deren Masche doch herumgesprochen haben..!

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Gitarrero](#) on Sat, 29 Jan 2011 01:10:09 GMT

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 28 January 2011 18:23

Man kann sich gar nicht oft genug über diese schulmedizinischen Scharlatanerien aufregen.

Die einzigen Scharlatane sind noch immer die

Zitat:Heilpraktiker oder ganzheitlich orientierten Naturarzt

Zitat:Die Schulmediziner verstehen von "heilen" im Sinne von Ursachen beseitigen, nicht viel.

Natürlich völlig im Gegensatz zur Naturheilkunde.

Sie verschreiben Medikamente die alles noch viel schlimmer machen und das ist auch so gewollt.

Nur mit Kranken läßt sich Geld verdienen.

Aber seid doch bitte nicht so naiv. Mittlerweile sollte sich deren Masche doch herumgesprochen haben..!

Sei mir nicht böse, aber du, mit deiner nach wie vor bestehenden Glatze und deinen ständigen Threads, was du dir nicht noch alles aufs Haupt schmieren könntest damit wieder was wächst, zeigen direkt am lebenden Objekt auf, wie wunderbar Naturheilkunde doch wirkt - da fällt einem echt nichts mehr zu ein. Ich wünsch dir aber dennoch weiterhin viel Erfolg bei deinem Kreuzzug gegen die Schulmedizin.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 29 Jan 2011 04:08:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immerhin hat es die Naturheilkunde geschafft, dass meine AGA seit 7 Jahren gestoppt ist.

Das hätte Fin, Minox und all dieser Hokus-Pokus mit Sicherheit nicht geschafft!

Wenn ich mich der Schulmedizin anvertraut hätte, wäre ich schon längst ein menschliches Wrack

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Gitarrero](#) on Sat, 29 Jan 2011 12:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 29 January 2011 05:08 Immerhin hat es die

Naturheilkunde geschafft, dass meine AGA seit 7 Jahren gestoppt ist.

Das hätte Fin, Minox und all dieser Hokus-Pokus mit Sicherheit nicht geschafft!

Wenn ich mich der Schulmedizin anvertraut hätte, wäre ich schon längst ein menschliches Wrack

Reine, völlig haltlose, Spekulation. Ich hab ja schonmal die Theorie aufgeworfen, dass dein Haarausfall nach so vielen Jahren vielleicht einfach sein natürliches Ende gefunden hat, sowas willst du aber nicht hören, weil es nicht in deine Theorie passt.

Du kannst glauben was du willst, jeder darf seine eigene Meinung haben und diese frei äußern, aber, aufgrund von Mutmaßungen und Spekulationen die gesamte Schulmedizin zu verteufeln, gar als Betrug hinzustellen und die Naturheilkunde in den Himmel zu loben ist schon

etwas daneben. Wenn du nach diesen 7 Jahren wenigstens mit einer neuen Löwenmähne auftrumpfen könntest... aber so gibt es nichtmal eine Gewissheit, ob es wirklich an den Mineralien lag.

Dieses Dilemma hat man aber immer, wenn man mit Anhängern der Naturheilkunde spricht, sie sind völlig verbohrte in ihrer Meinung, lassen keinerlei Zweifel zu, berechnete Einwände oder Beweise werden als Fälschung und Lügen hingestellt... das ganze hat schon teilweise Sektencharakter. Und genau deshalb hat die Naturheilkunde ihren schlechten Ruf. Die eigenen Behauptungen beweist sie nicht, sie stellt nur alle, die anders denken, als Lügner da und alles, was nicht der Naturheilkunde entspricht als unwahr und falsch. SO waren bisher zumindest immer meine Erfahrungen.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Bahajinbo](#) on Sat, 29 Jan 2011 13:59:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 29 January 2011 05:08Das hätte Fin, Minox und all dieser Hokus-Pokus mit Sicherheit nicht geschafft!

Der Wortlaut "hätte" weist auf eine Annahme hin. Da kann ich mich nur fragen: Hast du es überhaupt probiert?

Ich finde es an sich nicht verkehrt, Naturprodukte genau so auszuprobieren wie gängige Produkte, die einem vom Arzt verschrieben werden. Erst dann kann man nach einer Weile feststellen, was davon wirkt. Vielleicht bewirkt auch beides nichts.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Jan 2011 07:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bahajinbo schrieb am Sat, 29 January 2011 14:59Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 29 January 2011 05:08Das hätte Fin, Minox und all dieser Hokus-Pokus mit Sicherheit nicht geschafft!

Der Wortlaut "hätte" weist auf eine Annahme hin. Da kann ich mich nur fragen: Hast du es überhaupt probiert?

Ich finde es an sich nicht verkehrt, Naturprodukte genau so auszuprobieren wie gängige Produkte, die einem vom Arzt verschrieben werden. Erst dann kann man nach einer Weile feststellen, was davon wirkt. Vielleicht bewirkt auch beides nichts.

Habe 3 Jahre Fin + Minox genommen. Hat nix geholfen!

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Jan 2011 07:14:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Dieses Dilemma hat man aber immer, wenn man mit Anhängern der Naturheilkunde spricht, sie sind völlig verbohrte in ihrer Meinung, lassen keinerlei Zweifel zu, berechnete

Einwände oder Beweise werden als Fälschung und Lügen hingestellt... das ganze hat schon teilweise Sektencharakter.

Nein, genau das tun die Schulmediziner!

Zitat:Und genau deshalb hat die Naturheilkunde ihren schlechten Ruf.

Es ist eher das Gegenteil der Fall.

Die SCHULmedizin hat einen schlechten Ruf. Und der wird von Jahr zu Jahr schlimmer.

Zum Arzt gehen auch immer weniger Menschen, hingegen immer mehr zu einem Heilpraktiker.

Dass unterm Strich immer noch mehr einen Arzt aufsuchen liegt am Geld. Die meisten Leute wollen gesund sein, jedoch nichts dafür tun und schon gar nicht dafür bezahlen.

Zitat:Die eigenen Behauptungen beweist sie nicht, sie stellt nur alle, die anders denken, als Lügner da und alles, was nicht der Naturheilkunde entspricht als unwahr und falsch.

Genau so denkt die Schulmedizin über die Alternativmedizin.

Und wenn man sich dann mal wehrt, dann heißt es gleich die Naturheiler seien verbort

Zitat: SO waren bisher zumindest immer meine Erfahrungen.

Also bei mir war immer das Gegenteil der Fall.

Ich hatte in meinem gesamten Leben mit der Schulmedizin immer Probleme. Oma und Onkel sind an der gefährlichen Chemo gestorben, mich hat man als Kind mit Antibiotika vullgepumpt wegen eines lächerlichen eingewachsenen Nagels, gegen meine Bauchschmerzen wussten sie kein Mittel (dabei war die Ursache eine ganz einfache Laktose-Intoleranz), aber auf solche einfachen Ideen kommen die Schulmediziner natürlich nicht, die Zahnärzte haben mir gefährliches Quecksilber in die Zähne getan - diese gemeingefährlichen Scharlatane.

Und jetzt dürfen die Heilpraktiker das wieder gerade biegen, was die Schulmediziner in 20 Jahren versaut haben.

Und wenn das nicht innerhalb von 2 Monaten gelingt, gilt die gesamte Naturmedizin gleich als Quacksalberei.

Also bitte.. Ist doch lächerlich was Du da an Behauptungen aufstellst.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [Gitarrero](#) on Sun, 30 Jan 2011 12:09:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nein, genau das tun die Schulmediziner!

Vielleicht liest du dir nochmal deine eigenen Worte durch, aus denen klar hervorgeht, dass alle Schulmediziner Scharlatane sind, die die Leute mit Absicht noch kranker machen.

Zitat:

Es ist eher das Gegenteil der Fall.

Die SCHULmedizin hat einen schlechten Ruf. Und der wird von Jahr zu Jahr schlimmer.

Zum Arzt gehen auch immer weniger Menschen, hingegen immer mehr zu einem Heilpraktiker. Gibt es da irgendwelche Beweise, Zahlen, Fakten? Sonst ist es wieder nur eine reine Behauptung, nichts weiter.

Zitat:Dass unterm Strich immer noch mehr einen Arzt aufsuchen liegt am Geld. Die meisten Leute wollen gesund sein, jedoch nichts dafür tun und schon gar nicht dafür bezahlen. Was dann aber im krassen Gegensatz zu der Behauptung steht, dass alle bösen Schulmediziner Abzocker sind und nur Kohle machen wollen, ebenso wie die böse Pharmaindustrie. Allerdings bestätigt es mich in meiner Meinung, dass Heilpraktiker eben doch hauptsächlich Geld machen wollen, obwohl sie selbst immer gerne behaupten so eine Entsäuerung etc. sei sehr viel günstiger als die modernen Medikamente. Komisch...

Zitat:Genau so denkt die Schulmedizin über die Alternativmedizin.

Und wenn man sich dann mal wehrt, dann heißt es gleich die Naturheiler seien verbott Das bezieht sich darauf, dass die Naturheilkunde zwar alles, was seit Jahrzehnten in weltweit anerkannten Fachbüchern steht mal eben einfach so als Lüge hinstellt, die Mediziner als Lügner und Abzocker (ich verweise wieder auf deine eigenen Worte!), es aber in keinsten weise für nötig hält diese Behauptungen auch mal wissenschaftlich zu beweisen. Da heist es nur glaub es, oder lass es. Fertig. Damit sind wir wieder bei dem Thema verbohrt. Heilpraktiker (oder ein Anhänger davon) behauptet, 99% der Menschen sind übersäuert, das ist die Ursache fast aller Krankheiten. Dann zeig ich ihm 10 richtige Medizinbücher in denen steht, dass Übersäuerung etwas ganz anders ist, oftmals gar akute Lebensgefahr besteht und dass eine Übersäuerung nicht über den Urin nachgewiesen werden kann. Die Reaktion ist immer: Das ist gelogen - und sowieso sind alle, die die Naturheilkunde in Frage stellen und es wagen Nachweise zu fordern rückständige Spießler die sich nicht weiterbilden - auf die Frage nach halbwegs nachvollziehbaren Erklärungen für die abstrusen Theorien der Heilpraktiker wurde ich bisher auch immer auf irgend ein sauteueres Seminar verwiesen, dass ich besuchen sollte um mich weiterzubilden. Das dazu.

Zitat:

Also bei mir war immer das Gegenteil der Fall.

Ich hatte in meinem gesamten Leben mit der Schulmedizin immer Probleme. Oma und Onkel sind an der gefährlichen Chemo gestorben, mich hat man als Kind mit Antibiotika vullgepumpt wegen eines lächerlichen eingewachsenen Nagels, gegen meine Bauchschmerzen wussten sie kein Mittel (dabei war die Ursache eine ganz einfache Laktose-Intoleranz), aber auf solche einfachen Ideen kommen die Schulmediziner natürlich nicht, die Zahnärzte haben mir gefährliches Quecksilber in die Zähne getan - diese gemeingefährlichen Scharlatane.

Und jetzt dürfen die Heilpraktiker das wieder gerade biegen, was die Schulmediziner in 20 Jahren versaut haben.

Und wenn das nicht innerhalb von 2 Monaten gelingt, gilt die gesamte Naturmedizin gleich als Quacksalberei.

Also bitte.. Ist doch lächerlich was Du da an Behauptungen aufstellst.

Möp. Die meisten Behauptungen stellst ja wohl du auf. Mal ganz deutlich, ich behaupte nicht, dass unsere modernde Medizin perfekt ist, ebenso stimme ich zu, dass die Pharmaindustrie sehr großzügig die Hand aufhält, darum gehts auch garnicht. Ich stelle nur massiv in Frage, dass die tolle Naturheilkunde nichts vorweisen kann ausser der permanenten Behauptung alle anderen

Mediziner lügen, sämtliches medizinisches Wissen ist falsch und sowieso sind alle Ärzte nur Betrüger. Und genau so fangen die Argumente der Befürworter immer an. Nicht, Naturheilkunde ist gut oder besser, weil... sondern immer wie böse doch alle anderen sind. Auch von dir hab ich bisher keinerlei Nachweise gesehen, obwohl bereits mehrere User dich aufgefordert hatten doch mal Beweisfotos zu posten. Das kannst du aber nicht, weil deine Rübe genau so aussieht wie vor der Heilpraktikerbehandlung, also wurde da garnichts geheilt, es wurden allenfalls höchstens ebenfalls die Symptome unterdrückt/behoben, nichts weiter.

Aber, eigentlich sind mir solche Debatten inzwischen zu blöd, wenn jemand sein Geld zum Heilpraktiker bringen will, bitte.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Jan 2011 20:14:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Heilpraktiker (oder ein Anhänger davon) behauptet, 99% der Menschen sind übersäuert, das ist die Ursache fast aller Krankheiten. Dann zeig ich ihm 10 richtige Medizinbücher in denen steht, dass Übersäuerung etwas ganz anders ist, oftmals gar akkute Lebensgefahr besteht und dass eine Übersäuerung nicht über den Urin nachgewiesen werden kann

Genau hier liegt das Problem.

Ein "Laie" der sich weder mit Schulmedizin, noch mit Alternativmedizin auskennt, sondern lediglich den Mainstream-Gedanken im Kopf hat "Nur die Schulmedizin ist wissenschaftlich anerkannt", gerät hier schnell in eine Sackgasse.

Laut Schulmedizin gibt es keine Übersäuerung, das stimmt.

Aber nicht alles was die Schulmedizin sagt, stimmt auch!

Richtig ist: Aufgrund der Puffersysteme im Körper kann der Körper nicht soweit entsäuern, dass er sofort tod umfällt.

Sondern: Der Körper wird schleichend übersäuert.

Auf die Welt kommt man mit vollem Mineralien-Konto.

Und im Laufe des Lebens wird dies durch saurehaltige Nahrung immer mehr geplündert. Zuerst gehen die Haare aus und zum Schluss kommt es zum Knochenabbau (das kennen wir als Osteoporose) und am Schluss haben wir einen alten zahnlosen und knochenlabilen Menschen. Das aber, kapiert die Schulmedizin einfach nicht.

Und für Laien ist dies alles nicht ausreichend nachvollziehbar, da sich Laien nie ausgiebig mit dieser Materie auseinandergesetzt haben. Aber diese Auseinandersetzung ist zwingend erforderlich, um diese Vorgänge im Körper zu verstehen.

Laien pinkeln einmal auf einen Säure-Basen-Test und wenn dieser basisch ist, postet man voller Ehrgeiz in sämtlichen Foren, die Übersäuerungstheorie sei Humbug.

In Wirklichkeit aber ist das System viel komplexer.

Der Urin muss nämlich mindestens 3 Tage hintereinander gemessen werden und zwar von morgens bis abends!

Das wissen viele nicht. Und basisch bedeutet nicht immer gut. Auch das wissen viele nicht. Denn es wäre fatal, wenn der Körper all seine Säuren im Körper behält statt sie auszuscheiden.

Auch das wissen Laien nicht.

Man hat Normwerte von Gesunden und man hat Werte, die von dieser Norm abweichen. Und wenn man sich mal im Forum umschaue z.B. bei www.agenki.de gibt es ein Übersäuerungs-Forum, dann wird man anhand dieser Erfahrungsberichte der User sehr schnell feststellen, dass die Aussage "99% der Menschen sind übersäuert", gar nicht mal so abwegig ist. Darunter sind sogar Veganer, die Jahre lang vegan leben und trotzdem übersäuert sind. Daran sieht man erst wie komplex das ganze Thema ist. Aber davon verstehen Ärzte nichts und Laien erst Recht nichts. Und zum Schluss mag sich aber jeder ein Urteil darüber erlauben wollen. Sowas habe ich gern.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 30 Jan 2011 20:55:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also leute meine meinung: in der alternativmedizin sowie in der schulmedizin gibt es scharlatene. Ich hab auf beiden seiten genug scharlatene gesehen^^

und norword mit seinen kolloidalen mineralien und seiner theorie ist sowieso ein thema für sich, so lassen wir es am besten jetzt dabei beruhen.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Gitarrero](#) on Sun, 30 Jan 2011 21:41:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau hier liegt das Problem.

Zitat:Ein "Laie" der sich weder mit Schulmedizin, noch mit Alternativmedizin auskennt, sondern lediglich den Mainstream-Gedanken im Kopf hat "Nur die Schulmedizin ist wissenschaftlich anerkannt", gerät hier schnell in eine Sackgasse.

In den heutigen Zeiten, in denen jeder dein bestes will, nämlich dein Geld, kannst du den Leuten wohl kaum verübeln, dass sie sich an das halten, was teilweise seit Generationen erwiesen ist. Und mehr als Behauptungen hat die Naturheilkunde eben in dieser Hinsicht nicht zustande gebracht. Genau da liegt der Hund begraben.

Zitat:Laut Schulmedizin gibt es keine Übersäuerung, das stimmt.

Aber nicht alles was die Schulmedizin sagt, stimmt auch!

Nein, das stimmt eben nicht was du sagst. Die Schulmedizin kennt die Übersäuerung, die so genannte Azidose, nur ist das eben was ganz anderes als was es die Alternativmedizin hinstellen will. Genau das ist es doch, was ich meine. Azidose kennt man seit Generationen, jetzt kommt plötzlich die Naturheilkunde daher und sagt ach, das ist was ganz anderes, was die Medizin dazu sagt stimmt nicht, sind eh alles Lügner. So baut man vertrauen auf

Zitat:Richtig ist:...

Ich kenne die allgemeine Übersäuerungstheorie der Heilpraktiker. Leider enthält sie zu viele Logiklücken die bisher noch keiner zu schließen vermochte. Das ist wie mit Jesus, irgend einer hats mal erfunden und verbreitet und jetzt kann man dran glauben oder halt nicht.

Zitat:Das aber, kapiert die Schulmedizin einfach nicht. Wissenschaft basiert immer auf nachweisbaren Fakten. Genau diese fehlen eben nach wie vor.

Zitat:Und für Laien ist dies alles nicht ausreichend nachvollziehbar, da sich Laien nie ausgiebig mit dieser Materie auseinandergesetzt haben. Aber diese Auseinandersetzung ist zwingend erforderlich, um diese Vorgänge im Körper zu verstehen.

Zitat:Laien pinkeln einmal auf einen Säure-Basen-Test und wenn dieser basisch ist, postet man voller Ehrgeiz in sämtlichen Foren, die Übersäuerungs-Theorie sei Humbug. Man kann eine Übersäuerung (Azidose) NICHT über den Urin nachweisen. Totaler blödsinn. Urin ist so gut wie immer etwas sauer, das bringt seine Funktion so mit sich. Außerdem weist du wohl selbst, dass sich Urin in Farbe, Geruch etc. verändert je nachdem was und wieviel man zuvor zu sich genommen hat. Daher völlig unsinnig über den Urin feststellen zu wollen wie übersäuert meine Kopfhaut angeblich sein soll.

Zitat:In Wirklichkeit aber ist das System viel komplexer. Der Urin muss nämlich mindestens 3 Tage hintereinander gemessen werden und zwar von morgens bis abends! Das wissen viele nicht. Und basisch bedeutet nicht immer gut. Auch das wissen viele nicht. Und wenn ich gerade in diesen 3 Tagen meine nur Wasser 0-Diät mache habe ich Top-Werte. Super.

Zitat:Denn es wäre fatal, wenn der Körper all seine Säuren im Körper behält statt sie auszuscheiden. Auch das wissen Laien nicht. Sicherlich wissen Laien das, so dumm sind die meisten Menschen auch nicht. Wozu denkst du gibt es Urin und Stuhlgang? Allein schon der Gedanke über ausgeschiedene Giftstoffe herleiten zu wollen wieviele über Jahre im Körper verblieben sind ist ziemlich absurd. Azidose lässt sich NUR über ein Blutbild diagnostizieren.

Zitat:Und wenn man sich mal im Forum umschaute z.B. bei www.agenki.de gibt es ein Übersäuerungs-Forum, dann wird man anhand dieser Erfahrungsberichte der User sehr schnell feststellen, dass die Aussage "99% der Menschen sind übersäuert", gar nicht mal so abwegig ist. Darunter sind sogar Veganer, die Jahre lang vegan leben und trotzdem übersäuert sind. Daran sieht man erst wie komplex das ganze Thema ist. Aber davon verstehen Ärzte nichts und Laien erst Recht nichts. Na, hauptsächlich du verstehst es. Die zitierte Geschichte zeigt eigentlich nur noch mehr, was es für ein Unsinn ist. Fazit ist, alle sind sie übersäuert, egal was sie essen oder zu sich nehmen oder eben nicht essen oder nicht zu sich nehmen. Da ist nichts komplexes daran.

Zitat:Und zum Schluss mag sich aber jeder ein Urteil darüber erlauben wollen. Sowas habe ich gern. Wie kommt es, dass du dir zwar das Recht herausnimmst erwiesene und anerkannte Fakten als Unsinn, Lüge und Betrug hinzustellen, gleichzeitig aber dich beschwerst wenn andere das umgekehrt mit deiner Naturheilkunde machen? Aber, du bestätigst wieder sehr schön meine Vorurteile, alles baut auf "wir haben recht und wer uns nicht glaubt hat keine Ahnung oder lügt" auf. Sehr überzeugend.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 31 Jan 2011 04:25:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte Dir mal was sagen:
Nicht überall wo wissenschaftlich erwiesen drauf steht, ist es auch drin!

Die Pharma-Industrie ist sehr mächtig.
Mächtig genug, um die Meinung der Bevölkerung so weit zu beeinflussen, dass Leute wie Dich hier aus voller Überzeugung behaupten, die Schulmedizin habe immer Recht.

In Wahrheit aber werden Studien manipuliert, gefälscht und abgeändert bis das gewünschte Ergebnis herauskommt.

In wohl kaum einer anderen Branche gibt es mehr Lug und Trug als in der Pharma-Industrie. Und wäre die Übersäuerungs-Theorie laut Schulmedizin anerkannt, hoppla, weißt Du was dann los wäre?

Dann würde ja plötzlich die Mehrheit der Bevölkerung diese Sache ernst nehmen und ihren Körper tatsächlich entsäuern.

Dadurch würden zahlreiche, sogar fast alle Zivilisationskrankheiten wie Osteoporose, AGA, Zahnverfall u.s.w. kaum noch auftreten.

Weißt Du wie viele Milliarden Euro das der Pharma-Industrie kosten würde?

Mit gesunden Menschen kann man kein Geld verdienen.

Unser Gesundheitssystem ist nun mal krank.

Was ist denn Deine Auffassung über unsere zahlreichen Zivilisationskrankheiten? Ich meine, irgendeine Ursache müssen sie ja haben.

Wenn es Deiner Meinung nach keine Übersäuerung gibt, was ist es dann?

Ein gesunder Mensch bekommt keine AGA und auch keine Osteoporose.

Und auch keine Cellulite.

Um Dir nochmals zu beweisen (Du glaubst ja nur an Beweise), dass die Pharmaindustrie ZU viel Macht hat.

Schau Dir das Video an. Horst Seehofer gibt darin offen zu, dass er unter dem Diktat der Pharma-Mafia steht:

http://www.youtube.com/watch?v=1BtjbGzf11A&feature=player_embedded

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall
Posted by [Gitarrero](#) on Mon, 31 Jan 2011 15:28:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 31 January 2011 05:25
Nicht überall wo wissenschaftlich erwiesen drauf steht, ist es auch drin!

Die Pharma-Industrie ist sehr mächtig.

Mächtig genug, um die Meinung der Bevölkerung so weit zu beeinflussen, dass Leute wie Dich hier aus voller Überzeugung behaupten, die Schulmedizin habe immer Recht.

Also, erstens einmal hat keiner behauptet, die Schulmedizin habe immer recht. Ich zumindest nicht. Ich hatte selbst schon mehr als genug mit inkompetenten Mediziner zu tun, wobei man dabei schon deutlich zwischen dem Menschen (Arzt) und dem Wissen der Medizin an sich unterscheiden muss. Wenn ein Arzt einfach ein inkompetenter Vollidiot ist, dann liegt die Schuld an dieser Person, nicht an der Schulmedizin generell. Du setzt das beides gleich und argumentierst, die Schulmedizin an sich wäre falsch, nur weil deine Ärzte unfähig waren richtige Diagnosen zu stellen.

Zitat:In Wahrheit aber werden Studien manipuliert, gefälscht und abgeändert bis das gewünschte Ergebnis herauskommt.

In wohl kaum einer anderen Branche gibt es mehr Lug und Trug als in der Pharma-Industrie.

Ja, okay, gut und schön, nur, wer garantiert mir denn, dass ausgerechnet die Naturheilkunde-Industrie (und, machen wir uns nichts vor, die wollen doch mit ihren Basenmitteln etc. auch hauptsächlich Geld verdienen) da ganz anders ist? Warum sollten alle anderen lügen und betrügen nur die paar Naturheiler nicht?

Zitat:Und wäre die Übersäuerungs-Theorie laut Schulmedizin anerkannt, hoppla, weißt Du was dann los wäre?

Dann würde ja plötzlich die Mehrheit der Bevölkerung diese Sache ernst nehmen und ihren Körper tatsächlich entsäuern.

Dadurch würden zahlreiche, sogar fast alle Zivilisationskrankheiten wie Osteoporose, AGA, Zahnverfall u.s.w. kaum noch auftreten.

Würde ich sehr stark bezweifeln. Man weiß auch, dass Tabak und Alkohol und sonstige Drogen extrem schädlich sind. Aber, hält das die Leute ab diese Dinge massig zu konsumieren? Man weiß, dass Zucker die Zähne kaputt macht, verzichten die Leute deshalb darauf? Stell dir die Frage mal anders rum, warum sollte man sauteure, schwierige und langwierige Medizinstudien durchlaufen und zich Milliarden Euro für die Erforschung immer neuer Medikamente ausgeben, wenn es doch einfach reichen würde 90% der kranken Menschen einfach zu entsäuern und ihnen dazu (dann) schweineteuere Basenmittel zu verschreiben?

Zitat:Weißt Du wie viele Milliarden Euro das der Pharma-Industrie kosten würde?

Mit gesunden Menschen kann man kein Geld verdienen.

Unser Gesundheitssystem ist nun mal krank.

Auch hierzu eine andere Betrachtungsweise. Stell dir vor, ein großer Pharmakonzern würde ein Basenmittel mit Ernährungsplan auf den Markt bringen und könnte damit 99% aller "Zivilisationskrankheiten" heilen, mit nahezu 100% Erfolg. Was meinst du, würde passieren?

Der Konzern würde mehr Geld machen als sie jemals wieder investieren und ausgeben könnten. Selbes für die Heilpraktiker. Ich hab das schon öfter gesagt, der erste von denen, der wirklich beweisen kann, dass er nahezu alle Zivilisationskrankheiten relativ einfach heilen und beseitigen kann, er wäre bald der reichste Mensch der Welt und der größte Mediziner aller Zeiten. Aber, die Naturheilkunde hält sich mit Absicht so dezent im Hintergrund. Die wollen garnichts beweisen, sie leben davon armen verzweifelten Seelen, denen die Schulmedizin bisher nicht helfen konnte, mit ihren diffusen Theorien das Geld aus der Tasche zu ziehen. Nicht nur die böse Pharmaindustrie ist ein Milliardengeschäft. Auch Unternehmen wie "Zentrum der

Gesundheit" müssen sicher keine roten Zahlen schreiben.

Zitat:Was ist denn Deine Auffassung über unsere zahlreichen Zivilisationskrankheiten? Ich meine, irgendeine Ursache müssen sie ja haben.

Wenn es Deiner Meinung nach keine Übersäuerung gibt, was ist es dann?

Die meisten dieser Erkrankungen gab es schon viel, viel früher, selbst im Mittelalter kannte man Glatzen und Haarausfall, sicher sogar schon weit davor. Auch hier empfiehlt sich mal eine andere Perspektive. Früher, als die Medizin noch in den Kinderschuhen steckte sind die meisten Menschen mit spätestens 30 Jahren verreckt. Die Menschen werden immer älter, woran liegt das wohl? Haarausfall, schlechte Zähne und Cellulite etc. sind definitiv keine Probleme der Neuzeit, das gibt und gab es schon, seit es Menschen gibt. Das viele Probleme immer weiter zunehmen liegt zum einem schlicht und einfach an den schlechten Lebensgewohnheiten, man sitzt nur noch den ganzen Tag im Büro, stopft sich mit Zucker voll, hat kaum Bewegung, säuft sich ins Koma, qualmt wie ein Kamin... dazu kommt, dass Essen heutzutage fast nur noch aus Fett und Chemie besteht. Auch Vererbung spielt eine Rolle, immer mehr sind erblich vorbelastet. Mit Übersäuerung aber hat es nichts zu tun.

Zitat:Ein gesunder Mensch bekommt keine AGA und auch keine Osteoporose.

Und auch keine Cellulite.

Einfach totaler Unsinn. Und wieder nur eine leere Behauptung.

Zitat:Um Dir nochmals zu beweisen (Du glaubst ja nur an Beweise), dass die Pharmaindustrie ZU viel Macht hat.

Schau Dir das Video an. Horst Seehofer gibt darin offen zu, dass er unter dem Diktat der Pharma-Mafia steht:

http://www.youtube.com/watch?v=1BtjbGzf11A&feature=player_embedded

Da sind wir wieder am entscheidenden Punkt. Du willst mich überzeugen, dass die Übersäuerungstheorie war ist und alles andere falsch. Dazu ziehst du jetzt wieder die "Konkurrenz" in den Dreck. Ich frag dich jetzt nochmal konkret, wo beweist mir so ein Video, dass Übersäuerung in dieser Art, wie Heilpraktiker es behaupten, existiert und dass dadurch nahezu alle Erb- und Zivilisationskrankheiten heilbar sind? DAS ist doch das, worum es geht, nicht darum, wie böse die Pharmaindustrie ist. Dass bei denen auch nicht alles ganz kosher ist habe ich doch nie bestritten.

Subject: Aw: Anti-Akne Maßnahmen bei Haarausfall

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 31 Jan 2011 23:05:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 31 January 2011 05:25Ich möchte Dir mal was sagen: Nicht überall wo wissenschaftlich erwiesen drauf steht, ist es auch drin!

Die Pharma-Industrie ist sehr mächtig.

Mächtig genug, um die Meinung der Bevölkerung so weit zu beeinflussen, dass Leute wie Dich hier aus voller Überzeugung behaupten, die Schulmedizin habe immer Recht.

In Wahrheit aber werden Studien manipuliert, gefälscht und abgeändert bis das gewünschte Ergebnis herauskommt.

In wohl kaum einer anderen Branche gibt es mehr Lug und Trug als in der Pharma-Industrie. Und wäre die Übersäuerungs-Theorie laut Schulmedizin anerkannt, hoppla, weißt Du was dann los wäre?

Dann würde ja plötzlich die Mehrheit der Bevölkerung diese Sache ernst nehmen und ihren Körper tatsächlich entsäuern.

Dadurch würden zahlreiche, sogar fast alle Zivilisationskrankheiten wie Osteoporose, AGA, Zahnverfall u.s.w. kaum noch auftreten.

Weißt Du wie viele Milliarden Euro das der Pharma-Industrie kosten würde?

Mit gesunden Menschen kann man kein Geld verdienen.

Unser Gesundheitssystem ist nun mal krank.

Was ist denn Deine Auffassung über unsere zahlreichen Zivilisationskrankheiten? Ich meine, irgendeine Ursache müssen sie ja haben.

Wenn es Deiner Meinung nach keine Übersäuerung gibt, was ist es dann?

Ein gesunder Mensch bekommt keine AGA und auch keine Osteoporose.

Und auch keine Cellulite.

Um Dir nochmals zu beweisen (Du glaubst ja nur an Beweise), dass die Pharmaindustrie ZU viel Macht hat.

Schau Dir das Video an. Horst Seehofer gibt darin offen zu, dass er unter dem Diktat der Pharma-Mafia steht:

http://www.youtube.com/watch?v=1BtjbGzf11A&feature=player_embedded

mir ist schon bewusst das die pharma industrie mächtig ist, das sie zum teil mafiose strukturen hat weiß ich auch. Ich habe nie behauptet die schulmedizin hat immer recht, ich habe aber auch genausowenig behauptet die alternative mediziner hat immer recht. Und das die schulmedizin reiner mist ist kannst du mal ehrlich aber auch nicht behaupten: von wem kommen unsere zähne, aspirin, röntgen die schon etlichen menschen geholfen haben bei verletzungen, operationen wo ätzte schon fast "wunder" geleistet haben und etliche menschenleben gerettet wurden? Oder impfungen vor z.b. tetanus, früher sind etliche menschen an tetanus gestorben weil sie pech hatten wo sie sich schnitten, heute ist das kein problem mehr. Oder auch lungenentzündungen, früher sind menschen ohne witz an sowas gestorben, heute stirbt keiner mehr wegen ner lungenentzündung.

Klar sitzen da irgendwo mächtige leute die möglichst viel geld machen wollen und dennen alles andere egal ist. Aber leb doch mal komplett ohne schulmedizin? ein massensterben würde früher oder später losgehen. Und ausserdem wieviele scharlatane gibt es in der alternativmedizin? und was ist mit den ganzen "wunder naturprodukten" die uns angeblich unsere haare wiederbringen? allein in diesem forum haben soviele leute geld an solche scharlatane verloren, das kannst du einfach nicht abstreiten. Und diese produkte wahren auch alle "alternativ" oder "natürlichen ursprungs".

Aber zu behaupten die schulmedizin ist kompletter mumpitz ist: Naiv, kurzsichtig und dumm. Tut mir leid aber es ist so.